

JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH



Studie **PotenziAAL-Pflege**

Im Auftrag von

programm
benefit  FFG

17.12.2015

Ziel der PotenziAAL-Pflege Studie

2

- **Projektziel:** Auslotung des Potenzials von AAL-Lösungen im Bereich der Pflege von Menschen im privaten Umfeld
 - Abschätzung von Markt und Potenzial, basierend auf der Bedarfslage der Primär-, Sekundär- sowie Tertiäranwender/-innen, sowie eine Abbildung des bestehenden AAL-Angebotes in Österreich
 - Zusätzliche Betrachtung von Finanzierungs- und Kostenrückerstattungsmöglichkeiten sowie möglicher Einbindung von AAL-Lösungen in Pflegeprozesse
- **Definition von AAL in der Pflege:** Intelligente IKT Lösungen, die dazu dienen, die Erfüllung von existenziellen Bedürfnissen (z.B. essen, waschen, Mobilität, Sicherheit, Verbandswechsel, Medikamenteneinnahme...) zu erhalten oder zu verbessern.

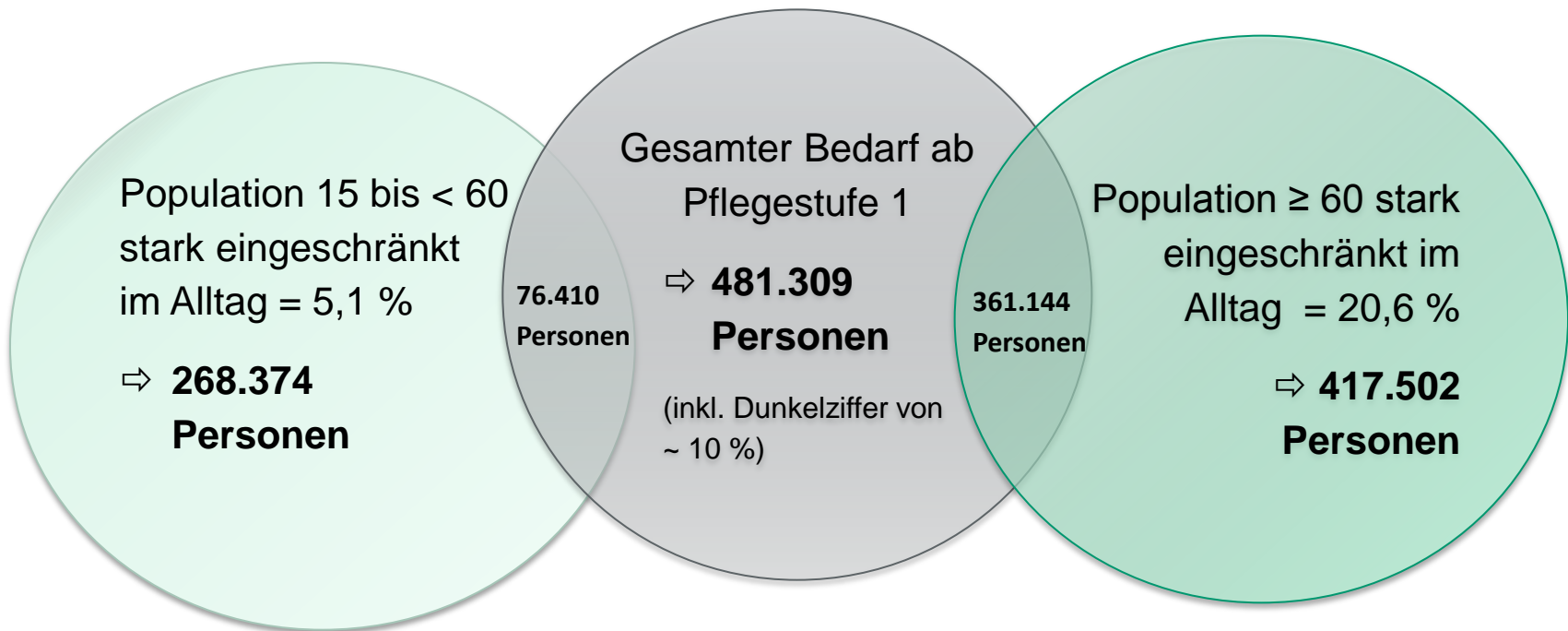
Methoden

3

- **Strukturierte Daten- und Literaturrecherche** (Surveys, Leitlinien, Berichte, Bedarfs- und Entwicklungspläne der Bundesländer....) hinsichtlich Bedarf, Akzeptanz & Versorgungsprozesse (Pubmed, CINAHL, SSCI, AWMF, Internet-Recherche)
- **Expert/-inneninterviews mit 9 Vertreter/-innen** der pflegenden Angehörigen, Pflegekräfte, Träger der mobilen Pflege, AAL Austria, Stadtverwaltung und Landesregierung
- **Desk Research** (F&E Tätigkeiten, Konferenzbeiträge, Ausstellerverzeichnisse, Zeitschriften, Sanitätshäuser) zu AAL-Lösungen **& Kontakt mit Herstellern** (exemplarische Lösungen)

Bedarfsquantifizierung Primäranwender/-innen*

- Potenzieller pflegerelevanter Bedarf an AAL- Lösungen in der allgemeinen Bevölkerung



Primäranwender/innen

Körperliche Einschränkung	Funktionelle Beeinträchtigung
(beginnende) Demenz 34 %	Körperpflege 60 - 88 %
Depression 30%	Mobilität (gehen, Transfer, stehen) 49 – 65 %
Risiko Unterernährung 41 - 58 %	Verlassen / Wiederaufsuchen der Wohnung 6 %
Muskuloskeletale Erkrankungen 63 %	Schmerzen 60 %
Visuelle Einschränkung	Einschränkung in der Haushaltsführung
Inkontinenz	Einschränkung in den ADL

Sekundäranwender/-innen

	Formelle Pflege	Informelle Pflege
Zahlen	12.072 VZÄ bei den mobilen Betreuungs- und Pflegedienstleistungen	Rund 426.000 Personen, davon 66 % Frauen, 34 % Männer Durchschnittsalter: 50 - 65 Jahre 54 % berufstätig, davon 33 % vollzeitbeschäftigt, eher Frauen als Männer; verheiratet; mittlere Schulbildung, Partner/Kinder

Sekundäranwender/-innen

	Formelle Pflege	Informelle Pflege
Körperliche Probleme	20 % Rücken-, Schulter- und/oder Nackenschmerzen Belastung durch starke Temperaturschwankungen (überheizte Wohnungen im Sommer/Kälte im Winter)	47 % Rückenschmerzen 37 % Schulter- und Nackenschmerzen
Psychische Probleme	15 % Erschöpfung 10 % innere Unruhe, Schlafstörungen 44 % Zeitdruck Entscheidungen müssen alleine getroffen werden	15 % Erschöpfung 70 % fühlen sich zumindest ab und zu überlastet 18 % leiden an Isolation, 29 % an Überforderung Hohe Verantwortung

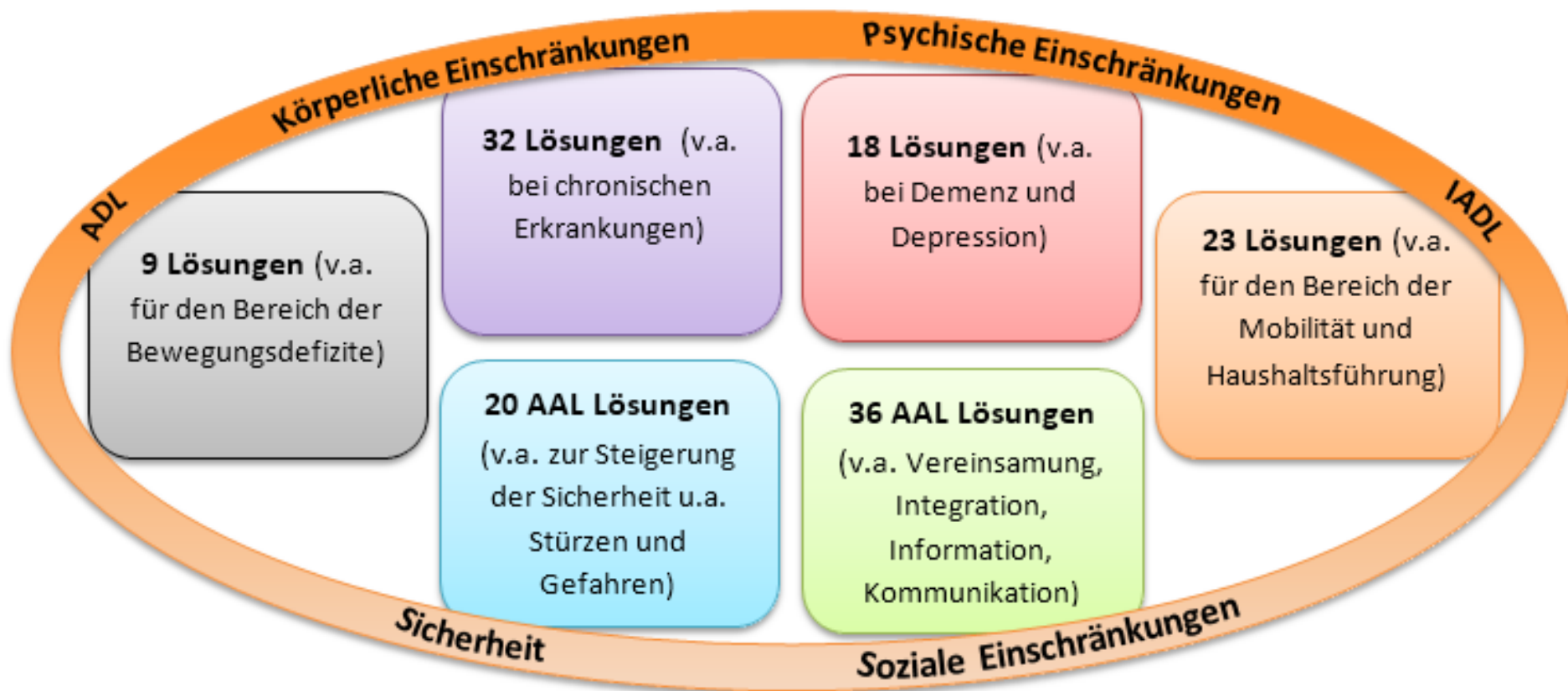
Tertiäranwender/-innen*

■ Ergebnisse:

- Grundsatz „mobil vor stationär“ wird umgesetzt
- AAL wird in der Planung und v.a. in der Finanzierung bisher kaum berücksichtigt, Umsetzung des Grundsatzes durch mobile Betreuungs- und Pflegedienstleister, alternative Wohnformen, tagstationäre Betreuung
- Projektförderung für AAL-Lösungen, Leihsystem für AAL-Technologien und Berücksichtigung von AAL in der Bauordnung wäre zu überlegen
- Wirksamkeitsnachweis/Kosten-Nutzen-Überlegungen wichtig für eine öffentliche Kostenbeteiligung bzw. -übernahme

Identifizierte AAL Lösungen

9



Krankheitsbildanalyse - Osteoporose



Technologiebeispiel

körperliche Einschränkungen

11



(Quelle: www.gameupproject.eu)

Raster zur Bewertung des Marktpotenzials von AAL- Technologien für pflegebedürftige Personen im häuslichen Umfeld

AAL Lösung:		Produktbeschreibung:			
GameUp		Game-Based Mobility Training and Motivation			
Anwendungsgebiet		Bedienbarkeit			
Einsatzbereich	Psychische Einschränkungen	<input checked="" type="checkbox"/>	Menüführung	intuitiv	<input checked="" type="checkbox"/>
	Körperliche Einschränkungen	<input checked="" type="checkbox"/>		nicht intuitiv	<input type="checkbox"/>
	Soziale Einschränkungen	<input type="checkbox"/>		kein Menü vorhanden	<input type="checkbox"/>
	Sicherheit	<input type="checkbox"/>	motorische Ansprüche	hoch	<input checked="" type="checkbox"/>
	ADL	<input type="checkbox"/>		mittel	<input type="checkbox"/>
IADL	<input type="checkbox"/>	niedrig		<input type="checkbox"/>	
Wirkprofil	passiv	<input type="checkbox"/>	Barrierefreiheit	an Bedürfnisse adaptierbar	<input checked="" type="checkbox"/>
	Mitwirkung erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/>		an Bedürfnisse nicht adaptierbar	<input type="checkbox"/>
Wirksamkeit	untersucht	<input type="checkbox"/>	unbekannt	<input type="checkbox"/>	
	nicht untersucht	<input type="checkbox"/>	Rückmeldung	Automatisches Signal	<input checked="" type="checkbox"/>
				manuell getriggertes Signal	<input type="checkbox"/>
			keine Rückmeldung an Anwender	<input type="checkbox"/>	
Personalisierung					
Personalisierbar	ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Updates	ständig	<input type="checkbox"/>
	nein	<input type="checkbox"/>		täglich	<input type="checkbox"/>
Lernfähigkeit	Anwortzeitoptimierung	<input type="checkbox"/>		seltener	<input type="checkbox"/>
	Verbesserung der Leistung	<input type="checkbox"/>		sehr selten	<input type="checkbox"/>
	keine	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht notwendig	<input type="checkbox"/>	
Produktinstallation					
Anschaffungskosten	gratis	<input type="checkbox"/>	Häufigkeit der Wartung	ständig	<input type="checkbox"/>
	< 50 €	<input type="checkbox"/>		täglich	<input type="checkbox"/>
	50 € - 199 €	<input type="checkbox"/>		seltener	<input type="checkbox"/>
	200 € - 499 €	<input type="checkbox"/>		sehr selten	<input type="checkbox"/>
	500 € - 999 €	<input type="checkbox"/>		nicht notwendig	<input type="checkbox"/>
technische/ organisat. Installation Umbau	kein Umbau notwendig	<input type="checkbox"/>	Durchführung	durch Anwender/in selber möglich	<input type="checkbox"/>
	leichter Umbau notwendig	<input checked="" type="checkbox"/>		durch Hersteller	<input type="checkbox"/>
	massiver Umbau notwendig	<input type="checkbox"/>		durch externe/r Techniker/in	<input type="checkbox"/>
Durchführung	keine Installation notwendig	<input type="checkbox"/>	monatliche Kosten	gratis	<input type="checkbox"/>
	selbst durchführbar	<input type="checkbox"/>		< 10 €	<input type="checkbox"/>
	durch Hersteller	<input type="checkbox"/>		10 € - 19 €	<input type="checkbox"/>
	durch externe/r Techniker/in	<input checked="" type="checkbox"/>		20 € - 49 €	<input type="checkbox"/>
			50 € - 99 €	<input type="checkbox"/>	
			≥ 100 €	<input type="checkbox"/>	
Emotionale					
Sichtbarkeit	versteckt	<input type="checkbox"/>	Datenschutz/ Privatsphäre	bedenklich	<input checked="" type="checkbox"/>
	im Raum sichtbar	<input checked="" type="checkbox"/>		unbedenklich	<input type="checkbox"/>
	am Körper getragen	<input type="checkbox"/>			

Herzlichen Dank!

Eva Robl

+43 1 581 75 20-4403

eva.rob@joanneum.at

JOANNEUM RESEARCH
Forschungsgesellschaft mbH
HEALTH – Institut für Biomedizin und
Gesundheitswissenschaften

Sensengasse 1, 1090 Wien

www.joanneum.at/health